

ARCHÄOLOGISCHE *Sammlung*

ARCHÄOLOGISCHE SAMMLUNG
DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
Herderbau
Habsburgerstr. 114-116, Untergeschoss
Zugang über Habsburgerstraße

Straßenbahnlinie 4
Haltestelle „Tennenbacher Straße“
Tel: 0761 - 203 - 3107 oder 3073
E-Mail: sammlung@archaeologie.uni-freiburg.de
www.archaeologische-sammlung.uni-freiburg.de



Aussen: Blick in die Ausstellung mit Boesendorfer Flügel,
Foto: J.Hollaender
Innen: Gipsabgüsse, Foto: Jasmin Hartmann

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag, 14 - 16 Uhr
während des Semesters & nach Vereinbarung



Programm im Wintersemester 2024/25

29. Oktober

Kenntnisstand und neue Forschung zu den Musik- kulturen des alten Mesopotamien

18.15 Uhr

Vortrag von **PD Dr. Dahlia Shehata** (Universität Würzburg) auf Einladung des Musikwissenschaftlichen Seminars und des Instituts für Archäologische Wissenschaften der Universität Freiburg
Frau PD Dr. Dahlia Shehata ist Leiterin des DFG-Projektes „Musical Instruments in Ancient Mesopotamia (MIAM)“

9. November

Mythos – Musik – Phantasie

18.00 Uhr

Archäologische Serenade zur Einweihung des Boesendorfer-Flügels mit

Miku Arizono

mit Musik von Brahms, Debussy, Bonis und Arizono
Die japanische Pianistin und Komponistin Miku Arizono ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe und trat bisher in Deutschland, der Schweiz und in Japan auf. 2023 schloss sie ihr Studium als Konzertpianistin an der Hochschule für Musik Freiburg mit Bestnote ab.
Eintritt frei – Spenden sind erbeten

14. November

Touching the Boundaries of Your Research Field

18.00 Uhr

Science Night der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen mit Kurzvorträgen aus laufenden Disser-tationsprojekten und anschließender Podiumsdiskussion mit Professor*innen der Fakultät

24. November

Florian Döling Quartett

18.00 Uhr

Unterwegs

mit **Charlotte Lang** (Saxophon, Bassklarinette und Flöte), **Linus Rebman** (Piano), **Aaron Döling** (Per-cussion) und **Florian Döling** (Kontrabass)
CD-Release-Konzert
Eintritt frei – Spenden sind erbeten

8. Dezember

Das älteste politische Denkmal der Antike - Die Tyrannenmörder-Gruppe von der Athener Agora

11.30 Uhr

Sonntagsführung mit PD. Dr. Birgit Bergmann

8. Dezember

Klezmer, Lieder und Geschichten

18.00 Uhr

Archäologische Serenade mit dem **Duo Chotsch** und den Musikern **Robert Dietrich** (Klarinette) und **Moise Schmidt** (Gesang, Gitarre)
Chotsch spielen Klezmer, singen jiddische Lieder und erzählen Geschichten, welche sie raffiniert mit ihrer Musik verbinden. In den Konzerten tanzt der lebens-frohe Klezmer, klingen die melancholischen Melodien jiddischer Lieder und schwingt eine zeitlose Liebeser-klärung an die Menschen und das Leben auf.
Eintritt frei – Spenden sind erbeten

12. Januar

Skulpturenfunde aus einer antiken Abguss- werkstatt in Baiae (Golf von Neapel)

11.30 Uhr

Sonntagsführung mit Prof. Dr. Jens-Arne Dickmann

12. Januar

Unter Freunden - unterwegs in der Kutsche mit Händel & Mattheson

18.00 Uhr

Archäologische Serenade mit dem **ensemble diligence** und **Sophia Kind** (Taversflöte), **Mathis Wolfer** (Blockflöte) und **Kadra Dreizehnter** (Cembalo)
mit Musik von Händel, Mattheson, Bach und Telemann.
Eintritt frei – Spenden sind erbeten

26. Jan.

Offene Werkstatt- Einblicke in die Entstehung von Formen und Güssen

11.30 Uhr

Sonntagsführung mit Lea Radau
(Restauratorin der Archäologischen Sammlung)

FÜHRUNGEN AM SONNTAG

An einem Sonntag im Monat bieten Archäolog*innen oder fortgeschrittene Student*innen eine Führung zu ausgewählten Exponaten, zeitgenössischen Aspek-ten der Archäologie oder kunsthistorischer Thematik aus dem Bereich der griechisch-römischen Antike an. Die Führungen beginnen jeweils um 11.30 Uhr, und dauern etwa 45 Minuten. Das Publikum ist herzlich eingeladen Neues zu entdecken, bereits Bekanntes aus einer anderen Perspektive zu betrachten, Fragen zu stellen und weitergehende Inhalte zu diskutieren.

SLOW-ART-FÜHRUNGEN

Der Name ist an die Slow-Food-Bewegung angelehnt. Gegen die allgemeine Tendenz, Werke in den Muse-
en und Sammlungen nur für kurze Momente in den Blick zu nehmen, soll den Besucherinnen und Besu-
chern die Gelegenheit gegeben werden, interessante Objekte und Werke auszuwählen und gemeinsam mit den Fachleuten zu betrachten und zu deuten. Es kann die Lust an der Begegnung mit Kunst ganz erheblich vergrößern.

**Der Eintritt zu den Konzerten, zu Tanzvorführun-
gen, Lesungen und allen kulturellen Veranstaltun-
gen ist frei. Spenden sind nicht nur erwünscht,
sondern werden erbeten – sie gehen vollständig
an die Künstler*innen.**

**Die Archäologische Sammlung dankt ihren
Leihgebern und dem Freundeskreis der
Archäologischen Sammlung e.V.
für ihre Unterstützung.**